

Der s-Laut kann **weich** gesprochen werden. Dann ist er **stimmhaft**, summend. Dann schreibt man immer **s**.

Der s-Laut kann auch **scharf**, zischend, d.h. **stimmlos** sein.

Dann schreibt man:

nach kurzem Vokal (=Selbstlaut): **ss**,

nach langem Vokal oder nach Diphthong (Doppellaut wie au, ei, äu, eu) **ß**.

Übung: Setze s, ss oder ß in die Lücke.

Dieü.....igkeitenchmecktencheu.....lich.

Durcheinen Fu.....chwei..... wurden diechmei.....fliegen

angezogen. Mit blo.....en Fü.....entandie auf den

Rei.....nägel.ietie..... einenchrei au.....

Da.... mu.... einpa....vogelein. E.... war blo.... ein

Wind....to.... gewe....en.iea.... auf demofa und

hatte ihrechwarzwei.....e Katze auf demcho.....

Ro.....en mü.....en regelmä.....ig gego.....en werden. Die

au.....erordentlichtarken Wind.....tö.....e richtetenchäden

von gro.....em Au.....ma..... an. Drau.....enah e.....

.....cheu.....lich au..... . Mit mehr Flei..... wird die näch.....te

Kla.....enarbeit gewi..... be.....er au.....fallen. Miteiner

flei.....igen Mitarbeiterin hatte er gewi.....erma.....en da.... gro.....e Lo.... gezogen. Er geno.....

.....eine Ma..... Bier,ieekt au..... einem Kelchgl.....

Stimmhaftes s: Wenn du

deinen Finger auf den

Kehlkopf hältst, dann

verspürst du ein leises

Vibrieren. Der Laut wird

mit dem Kehlkopf, der

Zunge und den oberen

vorderen Zähnen erzeugt:

Susanne sucht Seesterne.

Tipp: Manchmal hört man das s

erst bei der Verlängerungsprobe

summen:

Los – Lose

Gras- Gräser

Gleis – Gleise.

Stimmloses s: Der Laut

wird erzeugt durch das

Ausströmen von Luft

zwischen Zunge und oberer

Zahnreihe. Der Kehlkopf

wird nicht gebraucht.

Christine gab mir zum

Schluss noch einen Kuss.

Als Abschiedsgruß erhielt er

einen großen Blumenstrauß.

Ergänze mit Reimwörtern:

Preis

ließen

hassen

Fass

Gl..*eis*

sch.....

K....

d.....

Kr.....

g.....

M.....

l.....

Bew.....

verdr.....

p.....

P.....

R.....

fl.....

f.....

H.....

Finde im folgenden abgeschlossenen Liebesroman sieben Fehler mit s, ss oder ß. Unterstreiche und korrigiere sie.

Auch äußerlich sah man ihm sein scheussliches Schicksal an. Heisser, brennender Schmerz lag in seinen Augen. Die Wohltat fliesender Tränen war ihm versagt geblieben. Annes Arme umschlangen ihn fest, so, als müsste sie ihren süssen Schatz schützen. Sie wusste, das er außerordentlich litt, fühlte, wie er übermässig zitterte, sah den kalten Schweiß in seinem Gesicht. Und alles blos, weil er diese Woche mal wieder mit Küchendienst dran war!